

RS OGH 1989/3/1 1Ob544/89, 2Ob589/91, 4Ob172/04d, 6Ob310/04p, 11Os35/05i, 4Ob186/06s, 4Ob192/06y, 90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.03.1989

Norm

ABGB §5

Rechtssatz

Bei Dauertatbeständen wie Dauerrechtsverhältnissen ist bei einer Gesetzesänderung der in den zeitlichen Geltungsbereich der neuen Rechtslage reichende Teil des Dauertatbestandes nach dem neuen Gesetz zu beurteilen, wenn für den Übergang nichts anderes vorgesehen ist; das gilt auch dann, wenn die alte Rechtslage eine öffentlich-rechtliche Beziehung vorsah und die neue eine privatrechtliche vorsieht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 544/89
Entscheidungstext OGH 01.03.1989 1 Ob 544/89
Veröff: SZ 62/34 = JBl 1989,447
- 2 Ob 589/91
Entscheidungstext OGH 11.03.1992 2 Ob 589/91
Veröff: ÖAV 1992,155 (Ingomar Klein)
- 4 Ob 172/04d
Entscheidungstext OGH 18.08.2004 4 Ob 172/04d
Veröff: SZ 2004/130
- 6 Ob 310/04p
Entscheidungstext OGH 17.03.2005 6 Ob 310/04p
Veröff: SZ 2005/42
- 11 Os 35/05i
Entscheidungstext OGH 23.08.2005 11 Os 35/05i
Vgl; Beisatz: Eine bereits vor dem 1. Juli 2001 (gemäß § 21 Abs 2 erster Halbsatz ABGB in der vor diesem Zeitpunkt in Geltung gestandenen Fassung) eingetretene Volljährigkeit bleibt von den folgenden Gesetzesänderungen unberührt. (T1)
- 4 Ob 186/06s
Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 186/06s

Vgl; Beisatz: Die Zulässigkeit einer vor dem Inkrafttreten der UrhG-Nov 2003 (BGBl I 2003/32) erfolgten elektronischen „Archivierung“ (Speicherung) von Lichtbildern ist nach § 42 UrhG idF vor dieser Novelle zu beurteilen, auch wenn diese auch noch nach diesem Zeitpunkt gespeichert blieben. (T2)

- 4 Ob 192/06y

Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 192/06y

Auch; Beisatz: Nach § 5 ABGB sind im Zweifel nur die Handlungen nach dem Inkrafttreten eines neuen Gesetzes danach zu beurteilen; vorher geschehene Handlungen und sonstige Sachverhalte bleiben ebenso wie vorher entstandene Rechte weiterhin dem alten Gesetz unterworfen. (T3)

Veröff: SZ 2006/172

- 9 ObA 63/07s

Entscheidungstext OGH 08.08.2007 9 ObA 63/07s

Vgl auch; Beisatz: Hier: § 37 Abs 1 BB-PG. (T4)

- 2 Ob 73/10i

Entscheidungstext OGH 22.12.2010 2 Ob 73/10i

nur: Bei Dauertatbeständen wie Dauerrechtsverhältnissen ist bei einer Gesetzesänderung der in den zeitlichen Geltungsbereich der neuen Rechtslage reichende Teil des Dauertatbestandes nach dem neuen Gesetz zu beurteilen, wenn für den Übergang nichts anderes vorgesehen ist. (T5)

- 5 Ob 102/12d

Entscheidungstext OGH 12.06.2012 5 Ob 102/12d

Vgl; nur T3; Beisatz: Hier: zu § 26c Abs 6 ZÄG idF BGBl 2010/61. (T6)

- 1 Ob 166/12m

Entscheidungstext OGH 11.10.2012 1 Ob 166/12m

nur T5

- 3 Ob 234/12a

Entscheidungstext OGH 13.03.2013 3 Ob 234/12a

Auch; Beis ähnlich wie T3; Veröff: SZ 2013/28

- 2 Ob 173/12y

Entscheidungstext OGH 29.05.2013 2 Ob 173/12y

nur T5

- 7 Ob 104/14s

Entscheidungstext OGH 09.07.2014 7 Ob 104/14s

Vgl auch; Beisatz: Hier: Neueingeführte Pflicht zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung ? § 26c ZÄG. (T7)

- 9 ObA 8/16s

Entscheidungstext OGH 18.03.2016 9 ObA 8/16s

Auch

- 1 Ob 21/16v

Entscheidungstext OGH 27.09.2016 1 Ob 21/16v

Vgl; nur T5

- 2 Ob 18/16k

Entscheidungstext OGH 23.02.2017 2 Ob 18/16k

Vgl; Beis wie T3; Veröff: SZ 2017/21

- 7 Ob 182/17s

Entscheidungstext OGH 24.05.2018 7 Ob 182/17s

Auch; Beis ähnlich wie T7; Beisatz: Hier: Die Anordnung einer Pflichthaftpflichtversicherung gilt mangels gegenteiligen Übergangsrechts nicht für vorher verwirklichte Sachverhalte. (T8)

- 6 Ob 173/21s

Entscheidungstext OGH 22.06.2022 6 Ob 173/21s

Vgl; Beisatz: Hier: § 5 Abs 7 TKG 2003. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0008732

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at